

Joachim Kramarz

# Claus Graf Stauffenberg

15. November 1907 - 20. Juli 1944

Das Leben eines Offiziers



1965

Bernard fit Graefe Verlag für Wehrwesen • Frankfurt am Main

# INHALT

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	11
I. 1907—1940	
1. Herkunft und Jugend jähre . . . . .	15
2. Die Begegnung mit Stefan George. . . . .	24
3. Die erste militärische Ausbildung. . . . .	32
4. Die Machtergreifung Adolf Hitlers. . . . .	41
5. Die Kriegsakademie. . . . .	51
6. Der erste kriegerische Einsatz . . . . .	57
7. Berührung mit dem Geist des Widerstandes. . . . .	68
II. 1940—1943	
1. Im Generalstab. . . . .	75
2. Das Jahr 1942. . . . .	90
3. Die Ostfreiwilligen. . . . .	101
4. Der Weg in die Entscheidung. . . . .	111
5. Afrika . . . . .	121
III. 1943—1944	
1. Die Zusage. . . . .	129
2. Die Männer des Widerstandes. . . . .	135
3. Der Plan „Walküre“. . . . .	143
4. Attentatspläne. . . . .	154
5. Konspirative Methoden. . . . .	158
6. Stauffenberg und Dr. Goerdeler. . . . .	170
7. Pläne zur Außenpolitik. . . . .	175
8. Die Invasion. . . . .	182
9. Attentatspläne im Juli. . . . .	189
IV. Der 20. Juli 1944. . . . .	203

## Anhang

Auszüge aus dem Vortrag „Gedanken zur Abwehr feindlicher Fallschirmeinheiten im Heimatgebiet“ . . . . .	223
Brief an Generalfeldmarschall Friedrich Paulus . . . . .	225
Quellenverzeichnis	
1. Verzeichnis der befragten Personen . . . . .	227
2. Verzeichnis der ungedruckten Quellen . . . . .	230
3. Literaturverzeichnis . . . . .	231
Register	
1. Schlagwortregister . . . . .	236
2. Ortsregister . . . . .	238
3. Personenregister . . . . .	240

## Bildtafeln

		bei Seite
Frontispiz:	Stauffenberg Anfang 1940 in Hadienburg/Westerwald	
Tafel 1	Die Eltern, Graf und Gräfin Caroline Stauffenberg, mit ihren Söhnen im Jahre 1923 v. l. n. r.: Claus, Bertold, Alexander	16
Tafel 2	Porträtbüste Stauffenbergs von dem Bildhauer Frank Mehnert, 1929. Fotowerkstätte Ingeborg Limmer . . . . .	17
Tafel 3	Etwa 1937 als Oberleutnant, dpa . . . . .	<b>32</b>
Tafel 4, oben	Stauffenberg als Fahnenjunker im Jahre 1926	
unten	Auf einer Übung im April 1933. . . . .	33
Tafel 5	In Hachenburg/Westerwald Anfang 1940. . . . .	48
Tafel 6, oben	1942 im Führerhauptquartier Winniza (rechts Mertz von Quirnheim). . . . .	49
unten	Afrika Frühjahr 1943. Besudi Rommels auf dem Gefechtsstand der 10. Panzerdivision (Mittelgruppe v. l. n. r.: Stauffenberg, v. Broich, Rommel). . . . .	49
Tafel 7	Auf einem Gefechtsstand in Afrika Frühjahr 1943 (links Freiherr v. Broich). . . . .	64
Tafel 8	Juli 1943, Genesungsurlaub in Lautlingen. . . . .	65
Tafel 9/10	Brief Stauffenbergs an Ruth von Blomberg vom 25. Dezember 1942. . . . .	<b>112/113</b>
Tafel 11/12	Brief Stauffenbergs vom 9. Juni 1943 aus dem Krankenhaus in München an Wilhelm Bürklin. . . . .	<b>128/129</b>

Die Originalvorlagen außer Tafel 2 und Tafel 3 stammen aus Privatbesitz

Tafel 4 unten im Besitz von Hans Walzer

Tafel 6 unten und Tafel 7 im Besitz von Frhr. von Broich

die übrigen im Besitz von Nina Gräfin von Stauffenberg